**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

# Briefe von Hans Thoma an Philpp Wolfrum, Felix Mottl, Henry Thode und an einen unbekannten Empfänger - K 3433

**Thoma, Hans**

**[s.l.], [08.12.]1898-[25.10.]1914**

urn:nbn:de:bsz:31-106910

Visual Library

K 3433,1

Hochgeehrter Herr Professor!

Gewiss komme ich — es kam so halt dass ich darüber vergessen, Ihnen zu schreiben — bitte, dies zu entschuldigen, ich u. meine Frau werden wohl am Sonntag schon kommen zur Hauptprobe — Vielen Dank für Ihre Mitwirkung — mit herzlichem Gruss

Ihr Hans Thoma

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK * KARLSRUHE *

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Deutsche Reichspost

# Postkarte

An

Herrn Professor

Philipp Wolfrum

in Heidelberg

Wohnung ..........
(Straße und Hausnummer)

FRANKFURT (MAIN) 4 · 3.12.98 6-7N.

HEIDELBERG 4.12.98 11-12V.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

K 3433,2

Frankfurt a/M. April 1899.

Lieber Herr Professor.

Hier ist nun eine Zeichnung
ich konnte sie nicht früher fertig bringen,
denn es kam die so unerwarteten
Arbeit dieser Angelegenheit dazwischen
[illegible] eine Unterbrechung in der [illegible]
[illegible] Arbeiten.

Nun möchte ich Sie vor allem bitten
die Zeichnung ja nicht zu benutzen
zu Ihrem Werk wenn sie Ihnen
nicht geeignet erscheint für Ihr Bu-
ch. — es ist für mich gar keine Kränkung
wenn Sie mir absagen: die Zeichnung
ist zu sehr schön aber sie ist so ganz nicht
das was ich mir gedacht habe —
Ich kann dann die Zeichnung ändern

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

um eine meiner Lithographien
davon zu machen.

Hätte Ihr Journal ... sollte sie auch den
... vervielfältigt werden welche
ich in der Zeitung ... Titel ...
angegeben habe. — Das ist für den Ver-
leger eine schwere Sache.
Die Originalzeichnung möchte ich gern
in jedem Falle wieder zurück erhalten
und ich bitte den Verleger zu beauftragen,
mir wenn die Sache fertig ist das Blatt
in die ... zurück
zu schicken. —

Nach Karlsruhe werde ich
im Oktober übersiedeln – wir
... mich in leichterer
Verbindung – ...

legt zu dieser meiner Verwunderung
weiß ich noch gar nicht. — Es war nur kein
leichter Entschluß, aber weil ich ihn gefaßt
bin ich voll zuversichtlich daß die Sache
gut wird. —

Mit den besten besten Empfehlungen
an Ihre Frau Gemahlin und vielen
Grüßen von mir

Ihr ergebener

Hans Thoma

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

K 3433, 3

Frankfurt a. M. April 1899.

Sehr geehrter Herr Professor! es thut mir sehr
Leid daß ich Sie mit dem Titelblatt so lange warten
warten lassen muß, aber da kam die Karlsruher
Angelegenheit dazwischen und verschiedenes Andere —
entschuldigen Sie es daß ich keinen großen
Nachdruck auf solches Blatt auch wirklich zu
zustellen. — Aber es ist jetzt doch so weit daß
ich es in 8 Tagen an Sie abliefern kann. Bitte
also noch so lange Geduld zu haben

mit besten Grüßen Ihr Hans Thoma

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Adr: z. Zt: in Bamberg. Schützenstr 22.
Kratzert Apthg.

Deutsche Reichspost

Postkarte

FRANKFURT

REICHSPOST

An Herrn Professor

Dr. Wolfrum

in ~~Heidelberg~~

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

BAMBERG

19.4.99. 8-9 V

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

K 3433,4

Karlsruhe 19 Oktober 1902

Hochverehrter Freund!

Sehr gerne werden meine Schwester Agathe meine Tochter Ella und ich Ihrer und Ihrer hochverehrten Gattin Einladung zum 16 November auf Abends 6 Uhr folgen.

Die Bilder werden nun in den nächsten Tagen an die Wand befestigt und ich bin sehr begierig wie der Kirchenraum im Ganzen gelungen ist – Hoffentlich sehe ich Sie in diesen nächsten Tagen in Heidelberg.

Mit den besten Grüßen

Ihr ergebenster

Hans Thoma

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

…CHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ufer
Künstal
~~Voll ?~~
Kraft
Fehr
Zimmermann

Huber ?

K 3433,5

Karlsruhe Juni 1907.

Hochverehrter Herr Vinter!

Ihre Gedichte gefallen mir sehr gut – besonders „Des Lebens Abendtraum" und „Entsagung" machen mir den besten Eindruck. –

Ich hoffe daß der poetische Sinn der in Ihnen lebt dazu beitragen wird, Sie in jeder Lebensstellung welche durch die Notwendigkeit Ihnen auferlegt wird, begleitet als Bereicherung des geistigen Lebens, sowie als beglückendes Element.

Solche Begabungen dürfen auch nicht unglücklich machen, daß wir denken, wenn nur unsere Verhältnisse andere wären dann würde ich auch glücklich meinen Dingen zu geben können. –

Ich kann Ihnen leider nicht entgegen-
ung auf mein Urtheil in Bezug auf die
Dichtungen dürfen Sie nicht viel Gewicht legen
obgleich dies nicht günstig ausfällt.

Anderseits würden konnte ich Ihnen nicht
rathen, die Schwierigkeiten die zu über-
winden sind, sind zu gross und dann er-
scheint mir Ihre Begabung für je nach den
vorgelegten Proben nicht so entschieden zu
sein dass ich Ihnen rathen dürfte sich in
diese Ungewissheit hinein zu stürzen.

In Bezug auf Ihre Dichtungen
kann ich Ihnen da ich sie hier nicht
beisammen bin ungewöhnlicher Rath geben
ich kann nur sagen dass sie mir gewöhnlich
ungewöhnlich sind und ich dieselben als
annehmbare Producte ansehe.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Mit bestem Dank für Ihre Zusendung die ich,
da es Manuskripte sind, nachdem ich sie
gelesen Ihnen hier wieder zurückgebe,

Ihr ergebener

Hans Thoma

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

K 3433,6

Karlsruhe 27 Nov. 1907

Hochgeehrter Herr Winter!

Für Ihr Gedichtbüchlein „Aus der Heimat und vom Leben“ danke ich Ihnen herzlich, ebenso dafür, dass Sie dasselbe mir gewidmet haben. Dass ich mit allen Ihren Dichtungen gut Freund werde, dürfen Sie freilich nicht allzuhoch anschlagen. Deshalb freue ich mich aber, dass Gerühmte wie Herr Schlager u. Herr Heer Ihren Gedichten Beifall geben. —

Es freut mich, dass Sie wieder in ein Geschäft eingetreten sind und eigentlich möchte ich Ihnen zu diesem Schritte gratulieren. Denn wenn ich offen sein darf, so muss ich bekennen, dass ich aus Ihren künstlerischen Proben nicht zur Überzeugung habe kommen können, dass Ihr Talent so stark ist — dass Sie es wagen

kommen der Kunst mit meiner so unsicheren zu-
künftigen Existenz aufzunehmen. – besonders
der Eindruck auf mein Gewissen kann ich Ihnen
nicht verhehlen – so entsetzlichen unfruchtbaren
Schein haben etwas ganz Zermürbendes.

Es ist alles so überfüllt und gerade ich sehe so
viel Elend unter den Malern, die unter dem
Druck der Notgeschäfte ihre Freiheit u. Freudigkeit
verlieren – froh sind wenn sie nur noch abhängig
werden können von einem billigen Mäcenatentum.
Es ist schwierig den ungebundenen Geschäftsmann
noch ein braver Mann bezeugen, der ein Künstler muss
oft seine Seele verkaufen. – Da haben wir
Herr Schlegel sagt „eine deutsche poetische Ader“
die ich zu praktischer Kunstausübung auch einmal
immer von Vorteil. – Bleiben Sie in Ihrem

Geschäften u. halten Sie Ihre Seele frei zu Ihrem poetischen Fluge. –

Ihre liebenswürdige Begabung kann ich nicht hier so kurz einschätzen daß sie nicht die Hindernisse zu überwinden – nehmen Sie mir meine Offenheit nicht übel – aber ich bin alt genug um offenherzig zu dürfen. – Wenn ich kein Interesse an Ihnen hätte so würde ich Liebes sagen machen Sie was Sie wollen.

Das werden Sie aber nicht so thun, den ein anderer kann den Weg den das Leben mit Freunden und mit Wünschen – das geht manches Herzeleid zu schenden.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Hans Thoma

Das Landschaftsbild ist sehr schön u. wenn ich nicht irre, habe ich seiner Zeit erhalten, nicht der Großherzog

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

K 3433,7

Karlsruhe 25 Okt 1907.

Geehrter Herr Winter!

Ihr Brief vom 14. August kam in eine Zeit hinein wo viel Unruhe für mich war – auch war ich in der Zeit in Bern erst seit ein paar Tagen wieder in Karlsruhe. – So blieb Ihr Brief liegen und erst heute kommt er mir wieder in die Hände.

Entschuldigen Sie, es liegt aber gar Vieles auf mir – so dass es mir oft unmöglich ist an alles zu denken.

Verlagen zahlen so viel ich weiss selten etwas für Gedichte eines noch unbekannten Namens u. viel Hoffnung dürften Sie sich wohl darauf nicht machen.

Wenn Sie meinen dass eine Widmung an mich Ihr dem Erfolg Ihrer Dichtungen

den Vortheil sein könnte, so habe ich nichts dagegen einzuwenden. – ich würde Ihnen den selben Dienst mit ganz herzlichem Vergnügen zu thun.

Hochachtungsvoll

Hans Thoma.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

K 3433,8

Karlsruhe 20 Februar 1910

Sehr geehrter und lieber Herr Generalmusikdirektor

Für die Zusendung der Liederabdrücke aus dem „Stürmer" kann ich jetzt erst Ihnen meinen Dank zu sagen herzlichen Dank für all die freundschaftliche künstlerische Betätigung welche Sie meinen Gedichten [illegible] gewidmet haben.

Für mich war es leider keine leichte Zeit – denn das Alter ist nicht still wie es sollte, an mich heran gekrochen sondern es ist mit grosser Wucht über mich herein gebrochen – Vielleicht und es scheint so, überwinde ich den Schock, den ersten Anprall noch ein wenig – denn ich möchte noch [illegible] Bilder malen.

Über die 70 steht gross angeschrieben

LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

über meinem Haus und Hof nicht unbemerkt bleiben. –

Aber ich habe wieder zu arbeiten angefangen, mache aber nur Sachen die mir leicht fallen darüber vergesse ich oft lange Zeit mein Alter ganz.

Bitte empfehlen Sie mich Ihrer verehrten Frau Gemahlin u. seien Sie herzlich gegrüßt von Ihrem ergebenen

Hans Thoma

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE L
KAR

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

K 3433,9

Karlsruhe 24. Nov. 1911

Hochverehrte Frau!

Zu mancherlei Sorgen die das Leben bringt kommt nun im Alter auch die Sorge um die Gesundheit und die verhindert mich leider Ihrer gütigen Einladung zur Liszt Gedenkfeier am 4. Dez. zu folgen. –

Und so bitte ich Sie, dem Richard Wagner-Verband deutscher Frauen in Mannheim-Ludwigshafen meinen Dank für die Einladung und mein lebhaftes Bedauern darüber daß ich nicht kommen kann zur Kenntniß bringen zu wollen.

Vielleicht bin ich jetzt zu ängstlich aber der herannahende lange Winter ist doch ein kräftiger Lehrer den ich nicht überhören darf besonders da der letzte Winter für mich doch ein recht schwerer war.

Meine Schwester dankt mit mir für Ihre Einladung.

In vorzüglichster Hochachtung

Ihr ergebener

Hans Thoma

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBL
KARLSRUH

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lieber Freund ich habe dich gleich an-
gemeldet zur Unterschrift
für den Aufruf des Protestes an die
Kulturwelt ob es noch Zeit war deinen
Namen mitaufzunehmen konnte ich auch
nicht erfahren. Die großartigen Ereignisse
dieser über Deutschland hereingebrochenen
Prüfungszeit erfüllen mich tief – und
bei meinem Alter drängen sie alles andere
in den Hintergrund – wie ist da alles Einzel-
schicksal so klein wo Gottes Finger sichtbar
Geschichte schreibt – und Gericht hält über seine
[illegible] gewordenen Völker – Wunderbar
aber großes in Deutschland als ich ein Heldenvolk
zeigt sich in jedem der „Alle zu [illegible]“. Was
hat dabei sein ... bei den Mobilmachungs-
tagen auf dem Lande! – Möge uns Gott weiter helfen
zum Siege zu führen. Herzl. Dank für deinen guten Wunsch zum 75.

Kriegs Karte

GARDONE RIVIERA BRESCIA 10.14

DEUTSCHES REICH 10 – KARLSRUHE (BADEN) 25.10.14 5-6 N

Herrn
Geheimerath Professor
Dr. Henry Thode
Gardone Riviera.
Brescia
Villa Cargnacco

Alleinvertrieb: Gallerie Moos, Karlsruhe i. Baden.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE
K 3433,10

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kriegskarte Nr. 4, gezeichnet von Hans Thoma,
zum Besten der Nationalstiftung ~~und des Roten Kreuzes~~.

Hans Thoma

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Frau Dr. Hedwig Saalsch! Herzlichen Dank
für Ihre freundlichen Zusendungen zu meinem
Bild u. für Ihren lieben Brief.

HANS THOMA

K 3433,11

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg